



PRESSE-INFORMATION

Nr. 01

62 Prozent mehr Fluggäste in 2021 Mehr Ziele und Flüge in 2022

06.01.2022

Auch das Jahr 2021 stand zu großen Teilen unter dem Eindruck der Corona-Pandemie. Insbesondere das erste Halbjahr war deutschlandweit von umfassenden Lock-Down-Maßnahmen geprägt. Trotzdem konnte durch ein sehr erfreuliches zweites Halbjahr die Passagierzahl am Flughafen Münster/Osnabrück in 2021 gegenüber dem Vorjahr um 62 Prozent gesteigert werden. Insgesamt wurden am FMO 362.106 Fluggäste gezählt. Zu den Zielen mit dem stärksten Aufkommen zählten Antalya (rd. 89.000 Fluggäste), Mallorca (rd. 78.000 Fluggäste) und München (rd. 60.000 Fluggäste).

KONTAKT

INFO PRESSE
Airportallee 1
48268 Greven

T +49 25 71 94-16 02
presse@fmo.de
www.fmo.de

FOLGEN SIE UNS AUF



Die Zahl der Starts und Landungen wuchs ebenfalls im vergangenen Jahr um neun Prozent auf 32.844. Damit liegt der FMO bei den Bewegungen gerade einmal rd. zehn Prozent unter dem Niveau der Vor-Corona-Zeit. Hintergrund dafür war die große Anzahl an Flügen der Allgemeinen Luftfahrt (vor allem Business-, Privat-, Ambulanz-, Schulungs- und Hilfsflüge). Gerade in diesem Segment hat der FMO während der Corona-Pandemie seine wichtige systemrelevante Funktion gezeigt. Nicht zuletzt die Verlegungsflüge von Corona-Intensivpatienten im Rahmen der Operation „Kleeblatt“ haben bundesweit für Aufmerksamkeit gesorgt.

Auch die Luftfracht entwickelte sich positiv. Mit 13.450 Tonnen stieg die Tonnage gegenüber dem Jahr 2020 um 22 Prozent.



Mehr Kapazitäten für 2022

Die Aussichten für das Jahr 2022 sind naturgemäß stark von der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie abhängig. Die Fluggesellschaften und Reiseveranstalter haben für dieses Jahr bereits jetzt ein umfangreiches Flugprogramm zur Buchung freigegeben, das die Kapazitäten des Vorjahres deutlich übertrifft. Aktuell sind über 20 Ziele in FMO-Flugplan zu finden. Mit Faro an der portugiesischen Algarveküste gibt es von Corendon Airlines eine neue Urlaubsdestination.

Die Flugkapazitäten werden im kommenden Sommerflugplan weiter deutlich ansteigen. Nach Palma de Mallorca sind im Sommer bis zu 25 wöchentliche Flüge durch Eurowings, Ryanair und Corendon Airlines buchbar, im vergangenen Jahr waren es 14 Verbindungen pro Woche. Auch auf die beliebte griechische Insel Kreta geht es demnächst häufiger. Neben den drei wöchentlichen Flügen von Corendon Airlines wird die griechische Fluggesellschaft Aegean Airlines im Auftrag des Reiseveranstalters TUI zwei weitere Frequenzen mit Beginn der Sommerferien in NRW anbieten.

„Eine genaue Jahresprognose kann man aktuell vor dem Hintergrund der weiteren Omikron-Entwicklungen seriös nicht treffen“, sagte FMO-Geschäftsführer Prof. Dr. Rainer Schwarz. „Insbesondere der vergangene Herbst hat aber gezeigt, dass die Menschen sofort wieder reisen, wenn die Rahmenbedingungen stimmen und verlässlich sind. Unser Flugplan bietet eine gute Grundlage für weiter steigende Fluggastzahlen.“